



# 2022

Abfallinfo des  
Landkreises  
Biberach

**Ihr Abfuhrkalender 2022 liegt bei**



## Bioabfallerfassung

Ergebnisse der Bürgerbefragung auf Seite 4

# Inhalt

Seite 3  
**Editorial**

Seite 4  
**Bürgerbefragung zur Bioabfall-  
fassung - Ergebnisse**

Seite 5  
**Hochwasserschäden 2021**

Seite 5  
**Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist  
umgezogen**

Seite 6  
**Online-Dienste - geht doch ganz  
einfach**

Seite 7 - 9  
**Inbetriebnahme des neuen Recy-  
cling- und Entsorgungszentrums  
Biberach**

Seite 10/11  
**Gefährliche Abfälle und Gefahren  
durch Lithium-Ionen-Akkus**

Seite 12  
**Abfall-App im Landkreis Biberach**

Seite 13/14  
**Praktische Tipps zur Abfall-  
vermeidung**

Seite 15/16  
**Restmüll/Hausmüll**

Seite 17  
**Altpapier und Kartonagen**

Seite 18 - 20  
**Gelber Sack für Verkaufsver-  
packungen**

Seite 20  
**Recyclingzentren und Wertstoff-  
annahmestellen**

Seite 21 - 23  
**Entsorgungszentren Biberach,  
Laupheim und Unlingen**

Seite 24  
**Altkleider/Alttextilien**

Seite 24 - 26  
**Grüngut**

Seite 26  
**Altholz**

Seite 27  
**Altglas**

Seite 27  
**Schrott**

Seite 28  
**Elektroschrott**

Seite 29/30  
**Sperrmüll**

Seite 31  
**Erdaushub und Bauschutt  
Abfallgebühren**

Seite 31 - 34  
**Abfallgebühren**

Seite 32/33  
**Gebühren für Privathaushalte  
und Gewerbebetriebe**

Seite 33/34  
**Gebühren bei Selbstanlieferung  
auf den Entsorgungszentren**

Seite 35  
**Umzug**

Seite 35  
**Kontakt und weitere Informationen  
- Fundgrube**

# Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie erhalten heute den **Abfuhrkalender 2022** und **einige Informationen**, die für die Entsorgung Ihrer **Abfälle und Wertstoffe** wichtig sein könnten. Auf den Seiten 21 bis 23 finden Sie beispielsweise die Adressen und Öffnungszeiten der Recycling- und Entsorgungszentren sowie der Wertstoffannahmestellen. Bitte bewahren Sie diese Abfallinfo deshalb gut auf.

Auch im zweiten Jahr der Coronapandemie haben wir alle Einrichtungen offen gehalten. Danke, dass Sie sich an die dort vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln halten. Wie wichtig die Versorgung der Menschen und Betriebe ist, zeigt sich in diesen Zeiten deutlich: Engpässe bei Rohstoffen und Produktionsgütern führen zu steigenden Preisen und Ausfällen in der Produktion. Umso wichtiger wird die Sammlung Ihrer Wertstoffe wie Altpapier oder Elektroschrott. Diese sind Rohstoffe für die Industrie.

Auch Bioabfall ist ein Wertstoff und sollte deshalb getrennt vom Restmüll gesammelt und verwertet werden. Dazu haben wir Sie um Ihre Meinung gebeten. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung finden Sie auf Seite 4.

Am 2. Oktober 2021 hat das neue Recycling- und Entsorgungszentrum in Biberach seinen Betrieb aufgenommen. Das freut uns sehr. Leider hat ein Brand im November einen größeren Schaden verursacht. Warum es dort gebrannt hat, wissen wir nicht. Es könnten aber leicht entzündliche Stoffe oder Hochenergiebatterien im Restmüll gewesen sein. Das zeigt, wie wichtig die getrennte Erfassung von Problemstoffen ist. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 7.

Die Grund- und Leerungsgebühren für die Haushalte bleiben im nächsten Jahr erfreulicherweise stabil. Und das, obwohl die Kosten allgemein gestiegen sind und aufgrund der Hochwasserschäden mehr Sperrmüll anfiel. Auf Seite 5 erfahren Sie, wie wichtig ein ausreichender Versicherungsschutz ist.

Weitere Informationen zur Abfall- und Wertstoffentsorgung finden Sie im Internet unter **www.awb-biberach.de**.

Dr. Heiko Schmid  
Landrat

Frank Förster  
Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebes



# Bürgerbefragung zur separaten Bioabfallerfassung - Ergebnisse



Zu Beginn des Jahres 2021 hat der Abfallwirtschaftsbetrieb alle Haushalte und Gewerbebetriebe gebeten, sich an der Befragung zur separaten Bioabfallerfassung zu beteiligen. Bis zum Teilnahmeschluss am 31. Januar gingen von 90.574 Haushalten und Betrieben insgesamt 22.839 Antworten ein. Damit haben sich gut 25 Prozent an der Umfrage beteiligt. Herzlichen Dank dafür!

## Die Ergebnisse zu den drei verschiedenen Varianten:

- » 65 Prozent würden die Eigenkompostierung weiter durchführen,
- » 21 Prozent haben angegeben, auch eine Biotonne nutzen zu wollen und
- » 14 Prozent könnten sich vorstellen, an einem Bringsystem teilzunehmen.

Im Sommer hat der Abfallwirtschaftsbetrieb die Ergebnisse dem Betriebsausschuss als zuständigem Gremium zur Beratung vorgestellt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb wurde beauftragt, auf Basis der Ergebnisse ein Konzept zur Einführung einer separaten Bioabfallerfassung zu erstellen. Eine Entscheidung zur Einführung der getrennten Sammlung von Bioabfällen soll im nächsten Jahr getroffen werden.



## Hochwasserschäden 2021

Im Juni 2021 wurde der Landkreis Biberach erneut von mehreren Starkregenereignissen getroffen – mit erheblichen Schäden für viele Haushalte, Gemeinden und Gewerbebetriebe. Dabei fielen große Mengen an Sperrmüll und Elektroschrott an. Nicht immer können dann zeitnah Sonderabfuhrtermine für Sperrmüll und Elektroschrott angeboten werden. Da der Abfallwirtschaftsbetrieb über keine eigenen Fahrzeuge verfügt, sind wir für zusätzliche Abfahrten auf die Unterstüt-

zung der Entsorgungsunternehmen angewiesen. Nur wenn diese Kapazitäten frei haben, können im Einzelfall Sonderabfahrten durchgeführt werden. Umso wichtiger ist es, dass Sie Ihre Gebäude und Ihren Hausrat ausreichend gegen Elementarschäden versichern. Im Schadensfall wird auch die Entsorgung von der Versicherung übernommen. Dann können Sie sich Container stellen lassen und sind bei Ihren Aufräumarbeiten nicht an vorgegebene Abfuhrtermine gebunden.



## Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist umgezogen

Seit dem 14. Dezember 2021 ist der AWB im Landratsamt, Rollinstraße 9, im 3. Obergeschoss zu erreichen. Die Ihnen bekannten Kontaktdaten ändern sich ansonsten nicht. Die für Sie zuständige Sachbearbeiterin oder den zuständigen Sachbearbeiter finden Sie auf Ihrem Gebührenbescheid. Weitere wichtige Telefonnummern finden Sie auf dem Abfuhrkalender.



## Online-Dienste – geht doch ganz einfach!

Seit dem 1. Januar 2019 sind die Online-Dienste des Abfallwirtschaftsbetriebes erfolgreich im Einsatz. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen diesen komfortablen Service.

Auch Sie können unsere Dienstleistungen mobil und unabhängig von Öffnungszeiten von zu Hause aus in Anspruch nehmen. Sofern Sie über

keinen eigenen Zugang zum Internet verfügen, kann jede andere Person für Sie die Online-Anmeldung durchführen. Die Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de). Zur Nutzung der Online-Dienste brauchen Sie nur Ihre Kundennummer vom Gebührenbescheid und Ihr Geburtsdatum.



### Wichtiger Hinweis:

Sperrmüll und Haushaltsgroßgeräte müssen jeweils separat zur Abholung angemeldet werden. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung-E-Mail.

Für Bürgerinnen und Bürger, die nicht auf die Online-Dienste zugreifen können, bieten wir auch weiterhin unseren telefonischen Service unter der Telefonnummer 07351 52-7177 an.



## Inbetriebnahme des neuen Recycling- und Entsorgungszentrums Biberach

Am 2. Oktober 2021 wurde das neue Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige in Betrieb genommen. Somit gibt es in Biberach, neben dem Recyclingzentrum an der Ulmer Straße, eine weitere Abgabemöglichkeit für Wertstoffe. Zudem werden auf dieser Anlage auch haushaltsübliche Mengen an Rest- und Sperrmüll, Grüngut sowie Problemstoffen angenommen.

Die kostenpflichtigen Abfälle werden nach Volumen erfasst und abgerechnet.

### Kostenpflichtiger Bereich



- Restmüll
- Sperrmüll (bei Vorlage eines Abgabescheines kostenlos)
- Bauschutt mineralisch in Kleinmengen (kein Gips, kein Porenbeton)
- Belastetes Altholz (Außenholz, Konstruktionsholz, Fenster, Fensterläden, Gartenmöbel usw.)

## Kostenfreier Bereich

### Problemstoffe

(nur haushaltsübliche Mengen)

- Farben/Lacke | Keine Dispersions- und Abtönfarben (diese bitte eintrocknen lassen und als Restmüll entsorgen)
- Reinigungsmittel | Spraydosen mit Restinhalt (leere Dosen über Gelben Sack entsorgen)
- Chemikalien
- Pflanzenschutzmittel
- Geräte- und E-Bike-Batterien (Lithium-Ionen-Batterien, Pole abkleben), Autobatterien
- PU-Schaumdosen
- Leuchtstoffmittel (Neonröhren, Energiesparlampen...)



### Wertstoffe

- Metallschrott
- Unbelastetes Holz (Möbelholz, Bastelholz, Innentüren)
- Haushaltskunststoffe
- Verpackungsstyropor weiß (kein Baustyropor)
- Papier/Karton
- Flachglas
- Altkleider, Alttextilien
- Altglas (Verpackungsglas) getrennt nach weiß, grün und braun
- Gelber Sack (Verkaufsverpackungen)
- CD/DVD
- Drucker- und Faxpatronen, Tonerkartuschen, Fixiereinheiten



**Gründüngabereich** (ebenerdig, überdachter Abladebereich)

- Saftendes Gründüngabereich
- Holziges Gründüngabereich (keine Wurzelstöcke, keine Erde)

### Elektroaltgeräte

- Haushaltskleingeräte (größte Kantenlänge bis 50 cm)
- Haushaltskleingeräte mit fest eingebauten Lithium-Ionen-Batterien
- Bildschirmgeräte
- Haushaltsgroßgeräte (größte Kantenlänge über 50 cm)
- Haushaltskühlgeräte/Wärmeüberträgergeräte





## Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle oder Problemstoffe sind Abfälle, die bei der Anwendung und Entsorgung Gesundheit und Umwelt schädigen können. Sie müssen deshalb gesondert entsorgt werden.

### Erweiterte Annahmezeiten

Seit 2021 wurden die Annahmezeiten zur Problemstoffabgabe auf fünf Stunden pro Termin erweitert. So haben Sie und auch das Annahmepersonal mehr Zeit für die Abgabe bzw. Annahme von gefährlichen Stoffen. Dafür fährt das Problemstoffmobil aber nur noch zweimal jährlich sechs zentrale Abgabestel-

len an. Die Adressen und Termine finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

### Keine Annahme mehr von Wand-, Abtön- und Dispersionsfarben

Wand-, Abtön- und Dispersionsfarben stellen keine Gefahr für die Umwelt dar. Flüssige Dispersionsfarben kann man bei geöffnetem Behälter eintrocknen lassen und anschließend über die Restmülltonne entsorgen. Eintrocknete Farben können auch auf den Entsorgungszentren Biberach, Laupheim und Unlingen kostenpflichtig abgegeben werden.

### Zu den Problemstoffen gehören:

Gerätebatterien, Autobatterien, E-Bike-Batterien, Chemikalien, Energiesparlampen, Medikamente, Lacke, Farben (keine Wand-, Abtön- und Dispersionsfarben), Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz-, Putz- und Reinigungsmittel, Spraydosen, die nicht vollständig entleert sind.

### Was wird nicht angenommen?

Wand-, Abtön- und Dispersionsfarben gehören eingetrocknet in den Restmüll, Glühbirnen ebenfalls. Leere Spraydosen und pinselreine Farbdosen kommen in den Gelben Sack. Auch Altöl und Altreifen werden nicht angenommen. Altreifen können Sie über Ihren Reifenhändler (gegen Kostenbeteiligung) entsorgen. Altöl muss jede Ölverkaufsstelle in der Menge des neu erworbenen Öls kostenlos zurücknehmen. Deshalb unser Tipp: Beim Kauf von Motorenöl o. ä. den Beleg als Gutschein für die Rückgabe verlangen.

## Gefahren durch Lithium-Ionen-Akkus

Lithium-Ionen-Akkus verursachen häufig Kurzschlüsse und Brände in den Verwertungsanlagen. Ursache ist die höhere Energiedichte dieser Batterien. Um Schäden zu verhindern, müssen sie gesondert behandelt und gesammelt werden. Wenn Sie Lithium-Ionen-Akkus im Handel oder auf unseren Entsorgungsanlagen abgeben wollen, dann müssen die Pole vorher unbedingt durch Abkleben isoliert werden. Das Schaubild verdeutlicht die getrennte Sammlung:

**Zn-C, Zn-Luft, AlMn, Pb, NiCd, Ni-MH**



**Lithium**



**Pole abkleben**



## Abfall-App im Landkreis Biberach

Die Abfall-App **MyMüll** ist eine praktische Erinnerungshilfe für Müllabfuhrtermine. Die App ist gratis und kann in den gängigen Stores heruntergeladen werden. Persönliche Daten werden nicht erhoben.

Nach Eingabe des Ortes und der Straße werden Sie zuverlässig an die Abfuhrtermine des Restmülls, der Papiertonne und des Gelben Sacks erinnert. Auch für die Termine der Grüngutabfuhr und der Problemstoffsammlungen kann die Erinnerungsfunktion eingestellt werden. Probleme bei Verschiebungen der Abfuhrtage durch Feiertage gehören damit der Vergangenheit an.

**MyMüll** hilft Ihnen auch bei der Suche nach dem richtigen Entsorgungsweg. Im Abfall-ABC finden Sie Hinweise zu den unterschiedlichen Abfallarten – unter „Service und Infos“. Die App zeigt Ihnen auch den Weg zu den nächstgelegenen Recyclingzentren, Entsorgungscontainern und Grüngutsammelstellen. Via GPS ist sogar eine Navigation möglich. Da auch die jeweiligen Öffnungszeiten hinterlegt sind, wissen Sie wann die Entsorgung möglich ist. Für Rückfragen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Biberach sind die Kontaktdaten der Ansprechpartner des Abfallwirtschaftsbetriebes hinterlegt.

### So funktioniert es:



Im App Store, Play Store oder Market Place die App MyMüll herunterladen, Ort und Straße eingeben und los

geht's. Oder QR-Code scannen und MyMüll ganz einfach mit dem Smartphone nutzen.



## Praktische Tipps zur Abfallvermeidung

### Der beste Abfall ist derjenige, der erst gar nicht anfällt.

Abfälle entstehen auf die verschiedensten Weisen: Bei der Herstellung von Gütern genauso wie beim Gebrauch und Konsum. Abfälle fallen nicht nur zu Hause an, sondern auch am Arbeitsplatz, unterwegs, in der Freizeit, im Urlaub...

Nicht nur für die Umwelt ist Müllvermeidung die beste Wahl, auch Ihre Gesundheit und Ihr Geldbeutel profitieren davon.

### Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Verzichten Sie auf überflüssige Verpackungen.
- Vermeiden Sie Plastiktüten, nehmen Sie Taschen oder Körbe für den Einkauf mit. Wenn das nicht möglich ist, verwenden Sie Plastiktüten mehrmals.
- Vermeiden Sie Lebensmittelabfälle. Jedes achte Lebensmittel das wir kaufen, landet im Müll. Im Schnitt wirft jeder Bundesbürger im Jahr 82 Kilogramm Lebensmittel weg.

### Deshalb:

- Planen Sie Ihren Einkauf, erstellen Sie eine Einkaufsliste.
- Kaufen Sie Ihre Lebensmittel möglichst auf dem Markt oder an der Frischetheke; verwenden Sie hierfür eigene Beutel und Frischhaltedosen.
- Prüfen Sie die Haltbarkeit. Viele Produkte sind nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch genießbar. Nur wenige Produkte, z. B. Frischgeflügel oder Hackfleisch, tragen ein Verbrauchsdatum, nach dessen Ablauf sie nicht mehr verzehrt werden sollten.
- Achten Sie auf die Packungsgröße. Kaufen Sie nur so viel, wie Sie auch verwerten können; lassen Sie sich nicht von Sonderangeboten verleiten.
- Lagern Sie Vorräte richtig und kontrollieren Sie Ihre Vorräte regelmäßig.
- Kochen Sie kreativ und verwenden Sie Reste weiter.

### Weitere Tipps finden Sie im Internet unter [www.zugutfuerdietonne.de](http://www.zugutfuerdietonne.de)

- Setzen Sie auf Mehrweglösungen. Achten Sie beim Kauf von Flaschen und anderen Gefäßen auf die Kennzeichnung „Mehrweg“. Einweggetränkeverpackungen sind genauso pfandpflichtig wie die umweltfreundlichen Mehrwegflaschen, die bis zu 50 Mal wieder befüllt werden können. Häufig sind Mehrwegsysteme auch mit einer stärkeren regionalen Produktion verbunden.



- Reduzieren Sie Ihren Papierverbrauch. Drucken und kopieren Sie möglichst beidseitig. Einseitig bedrucktes Papier können Sie für Notizen verwenden. Nutzen Sie die Möglichkeit von Verkleinerungen und aktivieren Sie die Toner-/Tintensparfunktion. Bevorzugen Sie Recyclingpapier, das mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ gekennzeichnet ist. Bevorzugen Sie langlebige Produkte; kaufen Sie Qualitätsware an Stelle von billigen Produkten, die häufig schnell kaputt gehen. Hochwertige Konsumgüter sind zwar auf den ersten Blick teurer, rentieren sich aber aufgrund guter Eigenschaften wie Langlebigkeit, geringerer Energieverbräuche oder Wiederverkaufswert.
- Nutzen Sie Tausch- und Recyclingbörsen. Auch der Abfallwirtschaftsbetrieb hat eine „**Fundgrube**“ im Internet eingerichtet. Dort können Sie gebrauchte Möbel, Fahrräder oder anderen Hausrat an Mitmenschen weitergeben. Sie können aber auch günstig Gegenstände erwerben, die andere nicht mehr brauchen. Schauen Sie doch mal rein:  
[awb-biberach.de/aktuelles/anzeigen-ausschreibungen/fundgrube](http://awb-biberach.de/aktuelles/anzeigen-ausschreibungen/fundgrube) oder [nimm-und-gib-bc@web.de](mailto:nimm-und-gib-bc@web.de).
- Falls Sie einen Garten haben, kompostieren Sie Ihre Bioabfälle.

Weitere Hinweise und Tipps enthält die Broschüre des Umweltbundesamtes „Abfälle im Haushalt – Vermeiden, Trennen, Verwerten“, die Sie kostenlos bestellen können unter [umweltbundesamt.de](http://umweltbundesamt.de).

## Restmüll/Hausmüll

Überall, wo Menschen leben oder arbeiten, fallen Abfälle an. Auch wenn Sie sehr umweltbewusst sind und Ihre Abfälle sehr sorgfältig trennen, bleibt ein Rest, der nicht mehr weiter verwertet werden kann. Deshalb muss jeder Haushalt eine Restmülltonne besitzen. Sie können die Tonne im 14-täglichen Rhythmus zur Leerung bereitstellen. Den Restmüll holt im Auftrag des Abfallwirtschaftsbetriebes die Firma RMG ab und fährt ihn zum Müllheizkraftwerk nach Ulm. Dort wird er verbrannt.

Wenn Sie die Tonnen auf einer Straßenseite paarweise zur Leerung bereitstellen, erhöhen Sie die Arbeitssicherheit für die Müllwerker. Diese müssen dann nicht über die Straße laufen und der

Leerungsvorgang geht schneller. Sie reduzieren dadurch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und die Lärmbelästigung, weil nicht jede Tonne einzeln angefahren werden muss. Jedes zusätzliche Anfahren schadet unserer Umwelt.

Die Entsorgerfirmen setzen moderne und umweltfreundliche Sammelfahrzeuge mit schadstoffarmen Motoren ein. Somit leisten alle Beteiligten ihren Beitrag für eine möglichst umweltschonende Abfallwirtschaft.



### Was darf in die Restmülltonne?

Alles, was **nicht** in den Gelben Sack, in die Altpapier- oder Glascontainer, zum Kompost, zur Grüngut- oder Problemstoffsammlung gehört oder zu klein für den Sperrmüll ist, gehört derzeit in die Restmülltonne. Dazu zählen beispielsweise: rohes Fleisch, Essensreste, Kleintierstreu, Straßenkehricht, Staubsaugerbeutel, Asche (nicht heiß), Windeln, Hygieneartikel, verschmutzte Textilien (Putzlappen), Leder, Gummi, Porzellan, Glühbirnen, Tapeten- und Teppichreste.

### Was darf nicht in die Restmülltonne?

Batterien und Akkus, Grün- und Gartenabfälle, Verpackungen, Wertstoffe wie Papier, Pappe, Glas, Metalle, Schadstoffe, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren.



### Wann wird abgefahren?

**Bitte stellen Sie Ihre Restmülltonne morgens bis spätestens 6.30 Uhr, frühestens aber am Vorabend des Abfuhrtages an den Straßenrand.**

Die Abfuhrtermine stehen im Abfuhrkalender, der dieser Broschüre beige-fügt ist und den Sie jedes Jahr erhalten. Den Kalender können Sie auch im Internet unter [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de) abrufen.

### Ist ein Wechsel zu einer größeren oder kleineren Tonne möglich?

Bei größer oder kleiner werdendem Haushalt können Sie die Tonnen-größe jederzeit wechseln. Beantra-gen Sie den Wechsel online unter [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de). Sie zahlen 26 Euro Bearbeitungsgebühr für den Wechsel der Tonne.



### Was tun, wenn die Tonne voll ist?

Eine Tonne darf nur so weit befüllt wer-den, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Fällt ausnahmsweise ein-mal mehr Restmüll an, können Sie Ihren Restmüll direkt zu den **Entsorgungs-zentren** in Biberach, An der Lehmgrube 8, in Laupheim, Vorholzstraße 41 oder in Unlingen, Göffinger Str. 15, bringen. Das kostet allerdings 360 Euro pro (Ge-wichts-)Tonne. Sie können auch Ihre Nachbarn fragen, ob Sie deren Tonne für eine Leerung (mit-)verwenden dürfen.

### Wie funktioniert die Abfuhr?

An Ihrer Restmülltonne befindet sich ein elektronischer Chip, der die einzel-nen Leerungen registriert. Jede Tonne hat einen Aufkleber mit einer Gefäß-nummer. So kann die Tonne dem jewei-ligen Haushalt zugeordnet werden. Der Aufkleber muss deshalb immer an der Restmülltonne bleiben.

**Dringender Hinweis:** Das Entsor-gen von Abfall in Wald und Flur ist ge-setzeswidrig. Die meisten Täter werden erwischt und hart bestraft! Sie dürfen Ihren Abfall auch nicht im privaten Ofen verbrennen. Damit schädigen Sie die Umwelt, Ihren Kamin und vor allem Ihre Gesundheit.

## Altpapier und Kartonagen

Für Papier und Pappe steht Ihnen die Blaue Tonne kostenlos zur Verfügung. In einigen Gemeinden und Städten sam-meln zusätzlich Vereine Ihr Altpapier. Die Termine erfahren Sie bei Ihrer Stadt-

oder Gemeindeverwaltung. Daneben können Sie Altpapier auf den Recycling-zentren abgeben und in den Städten Biberach und Laupheim auch in die zahl-reichen Depotcontainer einwerfen.

### Was darf in die Blaue Tonne?

Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen und Pappe (zerlegt), Werbetrucksa-chen, Büropapier, Brief-, Druck- und Faxpapier, Briefumschläge, Hefte und Bücher, Verpackungen und Tragetaschen aus Papier.

### Was darf nicht in die Blaue Tonne?

Papiertaschentücher und -handtücher, Hygienepapier, Servietten, Kohle- und Per-gamentpapier, Küchenrollen, Tapeten (diese Papiere gehören in den Hausmüll, da sie nicht recycelt werden können), Verpackungskunststoffe, Tetra-Paks (Kartonver-bunde), Hausmüll, Glas, Dosen, Holz, Bauschutt, Biomüll.

### Wo gibt es die Blaue Tonne?

Die Blaue Tonne bestellen Sie online auf [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de), per E-Mail unter [awb@biberach.de](mailto:awb@biberach.de), Fax 07351 52-6403 oder per Post beim Abfallwirtschafts-betrieb. Bitte geben Sie ihre Kunden-nummer an, sie steht auf ihrem Ge-bührenbescheid. Pro Haushalt gibt es grundsätzlich nur eine Blaue Tonne. Die Blaue Tonne hat ein Volumen von 240 Litern. Gewerbebetriebe erhalten bei nachgewiesenem Bedarf 1.100-Li-ter-Container.

**Die Blaue Tonne muss am Abfuhr-tag bis spätestens 6.30 Uhr am Straßenrand bereitstehen.**

### Wann wird die Blaue Tonne geleert?

Die Blaue Tonne mit dem Altpapier wird alle vier Wochen kostenlos geleert. Ihre genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender oder unserer In-ternetseite [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de).



# Gelber Sack für Verkaufsverpackungen

Verkaufsverpackungen werden im Gelben Sack gesammelt. Ziel ist es, möglichst viele Wertstoffe separat zu erfassen und den Anteil des verbleibenden Restmülls möglichst klein zu halten. Für die Gelben Säcke (Beschaffung, Sammlung und Verwertung) ist nicht der Landkreis, sondern die Privatwirtschaft

zuständig. Mehr Informationen dazu unter [www.muelltrennung-wirkt.de](http://www.muelltrennung-wirkt.de).

Bei Rückfragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an das zuständige Entsorgungsunternehmen. Die Telefonnummer finden Sie auf den Gelben Säcken und auf Ihrem Abfallkalender.

## Was darf in den Gelben Sack?

### Verkaufsverpackungen aus

#### • **Kunststoffen**

löffelreine Becher von Joghurt, Quark und Margarine, Plastikflaschen, Folien, Schaumstoffverpackungen beispielsweise von Obst, Gemüse und Käse sowie Styropor.

#### • **Metall**

Konserven- und Getränkedosen, pinselreine Farbdosen, leere Spraydosen, Metallverschlüsse, Aluschalen, -deckel oder -folien zum Beispiel von Kaffee, Schokolade oder Kaugummi.

#### • **Verbundstoffen**

Getränke- und Milchkartons, Tetrapackungen, Vakuum- und sonstige Verpackungen, die aus mehreren Wertstoffverbindungen bestehen.

## Was darf nicht in den Gelben Sack?

- **Restmüll**, er gehört in die schwarze Restmülltonne.
- **Problemstoffe**, wie Dosen mit Farben oder Lacken. Bitte bei der Problemstoffabfuhr abgeben.
- **Altglas**, bitte in die Glascontainer geben.
- **Kunststoffe**, die keine Verkaufsverpackungen sind (Regentonnen, Gartenstühle, Gießkannen, Bobby-Car, Wäschekorb). Bitte weiterhin als Technische Kunststoffe bei den Recyclingzentren abgeben.
- **Altpapier und Verkaufsverpackungen** aus Pappe und Karton. Sie gehören in die Papiertonne.
- **Metallgegenstände**, die keine Verpackungen sind (z. B. Töpfe, Besteck, Pfannen). Diese können bei den Recyclingzentren oder den Sammlungen der Vereine abgegeben werden.
- **Keramik**

## Was ist, wenn Verkaufsverpackungen aus verschiedenen Materialien bestehen?

Verpackungen aus verschiedenen Materialien wie beispielsweise Pralinenschachteln müssen getrennt werden. Die Schutzfolie sowie die Kunststoffschale gehören in den Gelben Sack, die Kartonverpackung zum Altpapier.

## Wo gibt es die Gelben Säcke?

Eine Rolle mit Gelben Säcken wird jährlich zum Jahresende kostenlos an alle Haushalte verteilt. Wenn der Vorrat verbraucht ist, erhalten Sie zusätzliche Gelbe Säcke kostenlos auf den Recyclingzentren, bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie beim Landratsamt an der Bürgerinformation.

## Wie werden die Gelben Säcke entsorgt (Gelber Sack in Blauer Tonne)?

Nach der Leerung der Blauen Tonne mit Altpapier packen Sie die befüllten Gelben Säcke in die Blaue Tonne und stellen diese am nächsten Tag am Straßenrand bereit. Wird die Blaue Tonne an einem Freitag geleert, dann ist der nächste Abholtag für die Gelben Säcke am darauffolgenden Montag.

## Dürfen die Gelben Säcke auch ohne Blaue Tonne bereitgestellt werden?

Ja. Reicht das Volumen der Blauen Tonne einmal nicht aus oder haben Sie keine Möglichkeit, eine Blaue Tonne aufzustellen, dann können Sie die Gelben Säcke direkt am Straßenrand oder der Grundstücksgrenze bereitstellen. In der Blauen Tonne sind die Gelben Säcke aber besser vor Wind und Aufreißen, zum Beispiel durch Tiere, geschützt. Wir empfehlen Ihnen deshalb die Methode „Gelber Sack in Blauer Tonne“.

## Dürfen Wertstoffe auch auf den Recyclingzentren angeliefert werden?

Ja. Alle Wertstoffe dürfen Sie auf den Recyclingzentren abgeben. Neben Elektrogeräten, Gerätebatterien, Schrott, Altpapier, Altholz, Flachglas und PU-Schaumdosen nehmen die Recyclingzentren auch Gelbe Säcke an.



## Was geschieht mit falsch befüllten Gelben Säcken?

Gelbe Säcke, die mit unzulässigen Gegenständen befüllt sind, werden nicht mitgenommen und bleiben stehen. Das Abfuhrunternehmen bringt in diesem Fall einen Zettel an mit der Bitte um Nachsortierung.

## Was kostet der Holservice?

Die Blaue Tonne und der Gelbe Sack sind für Sie kostenlos.

## Wann und wo bereitstellen?

Bitte stellen Sie die Blaue Tonne mit den Gelben Säcken am Tag nach der Leerung mit Altpapier bis spätestens 6.30 Uhr am selben Platz bereit.

## Recyclingzentren und Wertstoffannahmestellen

Sie entscheiden, ob Sie Ihre Wertstoffe abholen lassen oder zu einem Recyclingzentrum im Landkreis bringen. Neben dem Holservice mit der Blauen Tonne und dem Gelben Sack können Sie Ihre Wertstoffe auf sechs **Recyclingzentren** und zwei **Wertstoffannahmestellen** anliefern.



## Entsorgungszentren Biberach, Laupheim und Unlingen

Der Landkreis hat zusätzlich drei Entsorgungszentren eingerichtet. Diese befinden sich in Biberach, Bei der Lehmgrube 8, in Laupheim, Vorholzstraße 41, sowie in Unlingen beim Recyclingzentrum, Göffinger Straße 15.

In den nachfolgenden Übersichten finden Sie alle Öffnungszeiten sowie eine Auflistung aller Abfälle und Wertstoffe, die Sie auf unseren Entsorgungseinrichtungen abgeben können. Sollten Ihre Abfallarten dort nicht aufgeführt sein, können Sie den richtigen Entsorgungsweg dafür vielleicht in unserem Abfall-ABC finden (awb-biberach.de oder in unserer Abfall-App MyMüll).

### Entsorgungszentren

	Biberach Bei der Lehmgrube 8	Laupheim Vorholzstraße 41	Unlingen Göffinger Str. 15
<b>Öffnungszeiten</b>	ganzjährig	ganzjährig	ganzjährig
Montag	13 - 17 Uhr	13 - 17 Uhr	9 - 12, 13 - 17 Uhr
Dienstag	9 - 12, 13 - 17 Uhr	8 - 12, 13 - 17 Uhr	13 - 17 Uhr
Mittwoch	9 - 12, 13 - 17 Uhr	8 - 12, 13 - 17 Uhr	9 - 12, 13 - 17 Uhr
Donnerstag	9 - 12, 13 - 17 Uhr	8 - 12, 13 - 17 Uhr	13 - 17 Uhr
Freitag	9 - 12, 13 - 17 Uhr	8 - 12, 13 - 17 Uhr	9 - 12, 13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr	8 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr
<b>Fractionen</b>			
Restmüll (gebührenpflichtig)	x	x	x
* Sperrmüll (ohne Abgabeschein gebührenpflichtig)	x	x	x
Bauschutt bis 100 kg (gebührenpflichtig)	x	x	-
Altholz belastet (gebührenpflichtig)	x	x	x
Altreifen (gebührenpflichtig)	-	x	-
Problemstoffe aus Haushaltungen	x	-	nur Lackfarben und Reinigungsmittel
Fahrzeugbatterien	x	x	x
Fahrradakkus	x	-	-

\* Abgabeschein online auf [www.awb-biberach.de](http://www.awb-biberach.de) beantragen

	Recyclingzentren					Wertstoffannahmestellen				
	Biberach Bei der Lehmgrube 8	Biberach Ulmer Straße 86	Laupheim Bahnhofstraße		Ochsenhausen Gewerbegebiet Güterbahnhof	Unlingen Göffinger Str. 15	Bad Buchau Unterbachstraße	Bad Schussenried Karl-Etzel-Str.13		Erolzheim Daimlerstraße/ Keppler Straße
Öffnungszeiten	ganzjährig	ganzjährig	März-Nov.	Dez. - Feb	ganzjährig	ganzjährig	ganzjährig	März-Nov.	Dez. - Feb	ganzjährig
Montag	13 - 17 Uhr	-	9 - 17 Uhr	14 - 17 Uhr		9 - 12, 13 - 17 Uhr	-	-	-	-
Dienstag	9 - 12, 13 - 17 Uhr	9 - 17 Uhr	9 - 17 Uhr	14 - 17 Uhr	15 - 17 Uhr	13 - 17 Uhr	15 - 17 Uhr	-	-	-
Mittwoch	9 - 12, 13 - 17 Uhr	9 - 17 Uhr	9 - 17 Uhr	14 - 17 Uhr	15 - 17 Uhr	9 - 12, 13 - 17 Uhr	15 - 17 Uhr	16 - 19 Uhr	16 - 18 Uhr	16 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12, 13 - 17 Uhr	9 - 17 Uhr	9 - 17 Uhr	14 - 17 Uhr	9 - 11 Uhr	13 - 17 Uhr	15 - 17 Uhr	-	-	16 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12, 13 - 17 Uhr	9 - 18 Uhr	9 - 18 Uhr	14 - 18 Uhr	15 - 18 Uhr	9 - 12, 13 - 17 Uhr	15 - 18 Uhr	-	-	16 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr	9 - 16 Uhr	9 - 16 Uhr	9 - 16 Uhr	10 - 16 Uhr	9 - 12 Uhr	10 - 16 Uhr	9 - 14 Uhr	9 - 14 Uhr	9 - 14 Uhr
<b>Fraktionen</b>										
Papier/Karton	x	x	x		x	x	x	x		x
Metallschrott	x	x	x		x	x	x	x		x
Technische Kunststoffe aus Haushalt	x	x	x		x	x	x	x		x
Altholz unbelastet (Innenholz)	x	x	x		x	x	x	x		x
Verpackungsstyropor weiß	x	x	x		x	x	x	-		-
Gelbe Säcke	x	x	x		x	x	x	-		-
Flachglas	x	x	x		x	x	x	x		x
Altglas	x	x	x		x	x	x	x		x
Grüngut saftend	x	x	x		-	x	x	x		-
Grüngut holzig	x	-	x		-	x	x	x		-
Altkleider	x	x	x		x	x	x	x		x
PU-Schaumdosen	x	x	x		x	x	x	x		x
Druckerpatronen, Tonerkartuschen	x	x	x		x	x	x	x		x
CD/DVD	x	x	x		x	x	x	x		x
Leuchtstoffröhren, Beleuchtungskörper	x	x	x		x	x	x	-		-
Batterien (nur Gerätebatterien)	x	x	x		x	x	x	x		x
Elektrokleingeräte	x	x	x		x	x	x	x		x
Haushaltsgroßgeräte	x	x	x		x	x	x	x		x
Haushaltskühlgeräte	x	x	x		x	x	x	-		-
Bildschirmgeräte (TV-Geräte, Monitore)	x	x	x		x	x	x	-		x





## Altkleider/Alttextilien

Alttextilien sind Wertstoffe. Deshalb soll es ortsnahe in jeder Gemeinde ausreichend Abgabemöglichkeiten für Alttextilien und Schuhe geben. In einem ersten Schritt wurden bei jeder Depotstation für Altglas oder in unmittelbarer Nähe

zusätzliche Container für Alttextilien aufgestellt. Viele Vereine und gemeinnützige Organisationen führen zusätzliche Sammlungen durch. Unterstützen Sie den guten Zweck und nutzen Sie deren Container und Straßensammlungen.

### Was wird gesammelt?

Ausgediente Kleidungsstücke (auch mit Mängeln), Schuhe (paarweise gebündelt), Woll- und Strickwaren, Unterwäsche, Bett- und Haushaltswäsche sowie große Stücke Stoffreste.

## Grüngut

### Information zur Abgabe von Grüngut auf den Grüngutsammelstellen (Bringsystem)

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig!

Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

**Saftendes Grüngut** z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

**Holziges Grüngut** z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

### Ökotipp

Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Verwertung von Garten- und Küchenabfällen – vorausgesetzt, der Kompost wird im Garten fachgerecht ausgebracht. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten. Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel ([awb-biberach.de](http://awb-biberach.de)).

### Information zur Grüngutabfuhr (Holsystem):

**Eingesammelt werden:** Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub  
**Nicht eingesammelt werden:** organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden. Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht). Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartontagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet.

Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

**Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.**

**Allgemein gilt:** Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

## Biotonne

Derzeit gibt es im Landkreis Biberach keine Biotonne. Ihren Bioabfall können Sie kompostieren oder in die Restmülltonne werfen. Wenn Sie Gartenabfälle nicht kompostieren können, nutzen Sie bitte die Abgabemöglichkeiten auf den Grüngutsammelstellen.

## Altholz

Ihr unbelastetes Altholz bringen Sie bitte zu einem Recyclingzentrum oder auf den Grüngutsammelplatz in Ihrer Stadt oder Gemeinde. Belastetes Altholz kann dort nicht angenommen werden.

**Zum unbelasteten Altholz zählen insbesondere:**

- Unbehandelte Bretter, Dielen, Balken, Möbel (auch mit Beschlägen), Obstkisten, Paletten, Spanplatten und Holzwole.

**Belastetes Altholz** der Schadstoffklasse IV ist Holz, das gefährliche Stoffe enthalten kann. Dieses können Sie auf den Entsorgungszentren Biberach, Bei der Lehmgrube 8, Unlingen, Göffinger Str. 15 und Laupheim, Vorholzstraße 41, abgeben. Das kostet 275 Euro pro (Gewichts-)Tonne.

**Zum belasteten Altholz zählen insbesondere:**

- Druckimprägnierte und lackierte Hölzer aus dem Außenbereich wie z.B. Gartenhäuser, Kleintierställe, Fensterrahmen und Fensterläden.

## Altglas

Für Ihr Altglas stehen Ihnen kreisweit rund 420 Container zur Verfügung. Das Glas wird nach den Farben Weiß, Grün und Braun getrennt. Wo die Container in Ihrer Stadt oder Gemeinde stehen, erfahren Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder im Internet unter [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de).



**Tipp:** Wollen Sie rote, blaue oder andersfarbene Gläser loswerden? Die gehören alle in den grünen Glascontainer. Verschlüsse können auf den Gläsern bleiben.

## Schrott

Schrott und Altmetall können Sie auf den Recyclingzentren abgeben oder zu Vereinssammlungen geben.

**Zum Schrott gehören:** Fahrräder, Öfen, Heizkörper, Dachrinnen, Rohre, sonstige Teile aus überwiegend Metall oder Aluminium.

**Nicht zum Schrott gehören:** Sperrmüll, Kühl- und Gefriergeräte, Elektrogeräte.





# Elektroschrott

## Haushaltsgroßgeräte

Wie Sperrmüll werden auch Ihre elektrischen Haushaltsgroßgeräte nicht zu festen Terminen abgeholt. Sie können pro Kalenderjahr zwei Großgeräte abholen lassen. Entweder jeweils ein Gerät mit zwei Online-Anmeldungen oder gleich zwei Geräte zu einem

Termin. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Bei der Beantragung über das Internet wird Ihnen sofort ein Terminvorschlag gemacht. Weitere Details zur Online-Anforderung finden Sie beim Sperrmüll (Seite 29).

### Zu den Haushaltsgroßgeräten zählen:

Kühlschränke, Gefrierschränke und -truhen, Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Herde, Fernsehgeräte, Monitore.

**Nicht zu den Haushaltsgroßgeräten zählen:** Drucker, Gartenhäcksler, Kopiergeräte, Staubsauger und Solarien.

### Bitte beachten Sie:

- Sie können maximal zwei Geräte pro Kalenderjahr zur Abholung anmelden.
- Sie können die Geräte auch bei den Recyclingzentren, Wertstoffannahmestellen, beim Entsorgungszentrum Laupheim sowie im Handel abgeben.

**Zusätzliche Abfahren von Haushaltsgroßgeräten** kosten je nach Gegenstand unterschiedlich. Eine weitere Abfuhr eines Haushaltsgroß- oder Kühlgerätes kostet 16 Euro je Gerät. Für eine weitere Abfuhr eines Fernsehgerätes werden 16 Euro je Gerät fällig. Zusätzliche Abfahren beantragen Sie bitte per E-Mail oder Post beim Abfallwirtschaftsbetrieb.

**Die Gegenstände sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.**

## Elektrokleingeräte

Elektrokleingeräte sowie Elektro- und Elektronikschrott können Sie in den Recyclingzentren und den Wertstoffannahmestellen abgeben.

### Was gehört dazu?

Kaffeemaschinen, Bohrmaschinen, Handmixer, Föhn, Staubsauger, Elektronikschrott wie Stereoanlage, Computer oder Handy.

### Tipps:

- Wertstoffe werden gehandelt. Die Preise, die der Abfallwirtschaftsbetrieb für Ihre Wertstoffe erhält, fließen als Erlöse in die Gebührenkalkulation ein. Je höher die Erlöse, desto stabiler die Abfallgebühr.
- Je mehr Wertstoffe Sie sammeln und an den Abfallwirtschaftsbetrieb zurückgeben, desto besser ist das für Ihren eigenen Geldbeutel.
- Für die Abfuhr und Entsorgung der Verpackungsabfälle sind die privaten Dualen Systeme zuständig. Die Firma, die auf den Gelben Säcken genannt ist, beantwortet auch Ihre Fragen.
- Weitere Informationen zur Entsorgung von Verkaufsverpackungen erhalten Sie auch im Internet unter [gruener-punkt.de](http://gruener-punkt.de).

# Sperrmüll

Sperrmüll sind sperrige Abfälle, die aus Privathaushalten stammen und nicht in den Restmüllbehälter passen.

## Wie entsorgen Sie Sperrmüll?

Sperrmüll wird nicht zu festen Terminen, sondern während des Jahres auf Abruf kostenlos abgeholt. Sie fordern die Sperrmüllabfuhr an, wenn der Sperrmüll tatsächlich bei Ihnen anfällt. Sperrmüll fordern Sie über das Online-Portal des Abfallwirtschaftsbetriebes unter [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de) an.

Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, können Sie ausnahmsweise die Anmeldung auch telefonisch beantragen. Wenden Sie sich in diesem Fall an die für Sie zuständige Sachbearbeiterin. Die Kontaktdaten finden Sie auf Ihrem Gebührenbescheid. Sie können zwei Abfahren und maximal

zwei Kubikmeter Sperrmüll pro Kalenderjahr kostenlos abholen lassen. Entweder zwei Abholungen mit einem Kubikmeter oder aber bei einer Anmeldung gleich bis zu zwei Kubikmeter. Sie wählen bei der Anmeldung den für Sie passenden Termin aus den vorgegebenen Vorschlägen aus und erhalten nach Abschluss der Anforderung eine Bestätigungsmail. Wichtig: Beachten Sie, dass Sie den Abfuhrtermin nicht vergessen und stellen Sie den Sperrmüll am Abfuhrtag bis spätestens 6.30 Uhr bereit. Wenn Sie nicht warten wollen, dann können Sie Ihren Sperrmüll auch selbst zu den Entsorgungszentren Biberach,

Bei der Lehmgrube 8, Unlingen, Göffinger Str. 15, oder zum Laupheim, Vorholzstraße 41, (Öffnungszeiten siehe S. 21 und awb-biberach.de) bringen. Dort wird Ihr Sperrmüll gegen Vorlage eines Abgabescheins bis zu einem Volumen von zwei Kubikmetern pro Schein angenommen. Den Abgabeschein müssen Sie sich bei Selbstanlieferung zuvor über das Online-Portal „Sperrmüll direkt anliefern“ ausdrucken. Wenn Sie bereits zwei Abholungen, Anlieferungen oder das Maximalvolumen von zwei Kubikmetern genutzt haben, fallen für die Mehrmengen Gebühren von 360 Euro pro (Gewichts-) Tonne an.

#### **Zum Sperrmüll gehören insbesondere:**

Betten, Matratzen, Polstermöbel, Teile von Möbeln, Tische, Stühle, Spiegel, Koffer, Teppiche, Teppichboden, sonstige Bodenbeläge aus dem Innenbereich (keine Fliesen), große Kunststoffteile, großes Spielzeug und Gartenmöbel aus Kunststoff.

#### **Kein Sperrmüll sind:**

Hausmüll, alte Reifen, Altmetall, Elektroaltgeräte, Altholz aus dem Außenbereich, Kleinabfälle aus Haushaltsauflösungen, Abfälle aus Renovierungen oder Umbau wie alte Fliesen oder Sanitärkeramik sowie Sportgeräte aus Metall oder mit elektronischen Bauteilen.

#### **Wie werden größere Mengen entsorgt?**

Wenn Sie Sperrmüll über zwei Kubikmeter pro Jahr loswerden möchten, können Sie neben der Selbstanlieferung auch die Abholung schriftlich (Post, E-Mail) beantragen. Allerdings müssen Sie in diesem Fall eine Gebühr von 33 Euro je weiterem Kubikmeter bezahlen.

## Erdaushub und Bauschutt

Erdaushub und Bauschutt kann überwiegend verwertet werden. Dafür stehen im Landkreis zirka zwanzig private Recyclinganlagen zur Verfügung. Die Adresse der für Sie nächstgelegenen Anlage erfahren Sie bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb.

**Zum Bauschutt gehören:** Ziegel, Beton, Fliesen, Keramik.

**Nicht zum Bauschutt gehören:** Glas, Holz, Tapeten, Isoliermaterialien.

Zur Beseitigung von Erdaushub und Bauschutt werden im Landkreis Biberach drei Deponien vorgehalten. Sie sind in Neufra, Berkheim (Eichenberg) und Biberach (Rißegg/Halde). Öffnungszeiten und weitere Informationen gibt es beim Abfallwirtschaftsbetrieb.

**Für Erdaushub (Boden und Steine) gibt es zudem Verwertungsmöglichkeiten bei Betreibern von Kiesgruben. Kleinmengen bis zu 100 Liter können Sie gegen Gebühr auch auf den Entsorgungszentren in Biberach, Bei der Lehmgrube 8 oder in Laupheim, Vorholzstraße 41 abgeben.**

## Abfallgebühren

Abfälle müssen eingesammelt, verwertet oder entsorgt werden. Damit das geordnet und umweltfreundlich gelingt, ist jeder Haushalt an die öffentliche Abfallbeseitigung angeschlossen. Das bestimmt die Satzung des Landkreises über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen. Der Abfall-

wirtschaftsbetrieb stellt jedem Haushalt Behälter für Restmüll, Altpapier beziehungsweise Gelbe Säcke zur Verfügung. Auf den Recyclingzentren stehen Behälter für Wertstoffe bereit. Das kostet Geld. Der Landkreis Biberach erhebt deshalb Gebühren für die Nutzung und Bereitstellung.

#### **Wie errechnet sich die Abfallgebühr?**

Die Abfallgebühren setzen sich zusammen aus einer Grundgebühr und einer Leerungsgebühr für die Restmülltonne. Sie sind einmal jährlich, am 1. April, zur Zahlung fällig. Auf dem Jahresbescheid ist sowohl die Grundgebühr als auch eine Vorauszahlung für die Leerungsgebühr ausgewiesen.

Mit der Grundgebühr bezahlen Sie pauschal ein Paket an verschiedenen Entsorgungsleistungen, die Sie während des ganzen Jahres in Anspruch nehmen können:

- 14-tägliche Leerung der Restmülltonne einschließlich Entsorgung
- vierwöchentliche Leerung der Blauen Tonne mit Altpapier
- vierwöchentliche Leerung der Blauen Tonne mit Gelben Säcken
- ganzjährige Nutzung der Recyclingzentren und Wertstoffannahmestellen
- ganzjährige Nutzung der Entsorgungszentren in Biberach, Laupheim und Unlingen
- zwei Abfuhr von Sperrmüll auf Abruf
- zwei Abfuhr von Haushaltsgroßgeräten auf Abruf
- zwei mobile Problemstoffsammlungen
- zweimal jährlich Abfuhr von Grüngut und ganzjährige Anlieferung auf dem Grüngutsammelplatz

## Gebühren für Privathaushalte und Gewerbebetriebe

**1** | Die Höhe der **Grundgebühr für Privathaushalte** richtet sich nach der Zahl der Personen, die mit Hauptwohnsitz im Haushalt leben.

Personenzahl	Grundgebühr/Jahr
eine Person	31,46 EUR
zwei Personen	52,66 EUR
drei Personen	66,42 EUR
vier Personen	71,64 EUR
fünf Personen	76,73 EUR
sechs Personen	79,58 EUR
sieben Personen	80,56 EUR
acht und mehr Personen	84,36 EUR

**2** | Die Höhe der **Grundgebühr für Gewerbebetriebe** richtet sich nach der Größe des Müllgefäßes.

Größe des Gefäßes	Grundbetrag Gefäßtarif
60-Liter-Tonne	36,29 EUR
120-Liter-Tonne	72,59 EUR
240-Liter-Tonne	145,21 EUR
1.100-Liter-Container	665,51 EUR

Wenn Sie während des Jahres zugezogen sind, erhalten Sie einen sogenannten „Änderungsbescheid Abfallgebühren“ und zahlen die Grundgebühr anteilig.

**3** | Die **Leerungsgebühr** für Privathaushalte und Gewerbebetriebe ist abhängig von der Gefäßgröße und der Anzahl der Leerungen.

Größe des Gefäßes	Gebühr/Leerung
60-Liter-Tonne	2,30 EUR
120-Liter-Tonne	3,50 EUR
240-Liter-Tonne	5,95 EUR
1.100-Liter-Container	29,80 EUR

Auch die Leerungsgebühr muss jährlich im April bezahlt werden. Sie wird als Vorauszahlung erhoben und erst mit dem nächsten Jahresbescheid abgerechnet. Die Vorauszahlung richtet sich nach der Zahl der Leerungen im Vorjahr. Haben Sie zum Beispiel im Vorjahr die Restmülltonne insgesamt acht Mal leeren lassen, wird die Vorauszahlung für die Leerungsgebühr im Folgejahr für acht Leerungen berechnet. Abgerechnet wird dann über den Abfallgebührenbescheid im folgenden Jahr. Bei Zuzügen unter dem Jahr wird eine Leerung pro verbleibendem Monat berechnet.

**4** | **Gebühren bei Selbstanlieferung auf den Entsorgungszentren Laupheim und Unlingen**

Für die Anlieferung von Kleinmengen mit Nettogewichten unterhalb der Mindestlasten der Waagen (200 kg) werden Pauschalgebühren erhoben:

### Bei Gewerbemüll, Hausmüll und Sperrmüll

von 0 kg bis ca. 50 kg	7,00 € je Anlieferung
von 50 kg bis ca. 100 kg	27,00 € je Anlieferung
von 100 kg bis ca. 150 kg	45,00 € je Anlieferung
von 150 kg bis ca. 200 kg	62,00 € je Anlieferung
> 200 kg	360,00 € je (Gewichts-)Tonne

### Bei kompostierfähigen Gartenabfällen (Gewerbeanlieferungen)

von 0 kg bis ca. 50 kg	5,00 € je Anlieferung
von 50 kg bis ca. 100 kg	12,50 € je Anlieferung
von 100 kg bis ca. 150 kg	21,50 € je Anlieferung
von 150 kg bis ca. 200 kg	29,00 € je Anlieferung
> 200 kg	168,18 € je (Gewichts-)Tonne

### Bei Altholz der Schadstoffklasse IV

von 0 kg bis ca. 50 kg	6,50 € je Anlieferung
von 50 kg bis ca. 100 kg	19,00 € je Anlieferung
von 100 kg bis ca. 150 kg	32,00 € je Anlieferung
von 150 kg bis ca. 200 kg	46,00 € je Anlieferung
> 200 kg	275,00 € je (Gewichts-)Tonne



Das Gewicht für die Erhebung einer Pauschalgebühr kann mit Hilfe einer Verwiegung geschätzt werden. Bei Anlieferung einer Abfallmenge von mehr als 200 kg werden die Gebühren nach dem verwogenen Gewicht erhoben.

### Gebühren bei Selbstanlieferung auf dem Recycling- und Entsorgungszentrum Biberach

Hausmüll, Sperrmüll	7,00 € je 100 l Volumen
Altholz der Schadstoffklasse IV (belastetes Altholz)	6,00 € je 100 l Volumen
Bauschutt (Kleinmengen)	1,00 € je 10 l Volumen

### Wie bekommen Sie die Restmüll- und die Blaue Tonne?

Wenn Sie neu zugezogen sind oder einen neuen Haushalt einrichten, erhalten Sie bei Ihrem Einwohnermeldeamt Anträge für eine Restmüll- und eine Blaue Tonne. Anschließend holen Sie diese bei einem Recyclingzentrum ab. Bei Bedarf ist Zustellung möglich, das kann jedoch bis zu vier Wochen dauern. Die Mülltonnen gehören dem Landkreis Biberach. Sie können die Größe Ihrer Restmülltonne selbst

wählen. Bei der Entscheidung für eine bestimmte Gefäßgröße sollten Sie auch an Zeiten denken, in denen mehr Müll anfällt als üblich. Bitte beachten Sie: Überfüllte und zu schwere Mülltonnen bleiben ungeleert stehen. Die Höchstgewichte betragen bei 60- und 120-Liter-Gefäßen 60 kg, 240-Liter-Gefäßen 110 kg und bei 1.100-Liter-Containern 515 kg.

### Dürfen die Gefäße gemeinsam mit den Nachbarn benutzt werden?

Ja. Nachbarn dürfen ein Gefäß gemeinsam benutzen. Sie müssen das dem Abfallwirtschaftsbetrieb anzeigen. Dann wird die Leerungsgebühr nur einem Haushalt in Rechnung gestellt. Die Grundgebühr bezahlt trotzdem jeder Haushalt getrennt. Die Bewohner von Wohnanlagen

können gemeinsam einen Abfallcontainer benutzen. In diesem Fall bezahlt jeder Haushalt seine eigene Grundgebühr, die Leerungskosten werden innerhalb der Hausgemeinschaft aufgeteilt und in der Regel von der Hausverwaltung in Rechnung gestellt.

## Umzug

### Was müssen Sie beachten:

Wechseln Sie Ihren Wohnort innerhalb des Landkreises, nehmen Sie Ihre Abfallgefäße bitte mit. Verlassen Sie den Landkreis Biberach, geben Sie Ihre Abfallgefäße bitte bei einem Recycling-

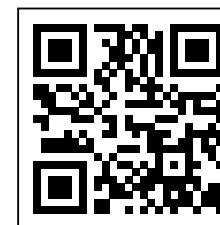
zentrum oder den Wertstoffannahmestellen in Bad Schussenried oder Erolzheim ab. Von Ihrem Umzug erfährt der Abfallwirtschaftsbetrieb automatisch über das Einwohnermeldeamt.

### Fragen zum Gebührenbescheid?

Wenn Sie Fragen zum Gebührenbescheid, zur An- und Abmeldung von Abfalltonnen oder zur Abfuhr selbst haben, dann finden Sie die Kontaktdaten Ihres zuständigen Sachbearbeiters(-in) auf dem Bescheid, dem Abfuhrkalender und auch im Internet.

## Kontakt und weitere Informationen

Landratsamt Biberach  
Abfallwirtschaftsbetrieb  
Rollinstraße 9  
88400 Biberach  
Internet: [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de)  
E-Mail: [awb@biberach.de](mailto:awb@biberach.de)



Die wichtigsten Telefonnummern finden Sie auf Ihrem **Abfuhrkalender** und Ihrem **Gebührenbescheid**.

## Fundgrube

**Tip:** Was für den Einen wertlos ist, ist für einen Anderen genau das Richtige und viel zu schade zum Wegwerfen. Bieten Sie deshalb gut erhaltene Gegenstände zum Verschenken in unserer **Fundgrube [awb-biberach.de](http://awb-biberach.de)**, anderen Tauschbörsen oder auf dem Gebrauchtwarenmarkt an.

# Nachhaltigkeit hat Geschichte

Wiederverwenden, reparieren und nachhaltig wirtschaften war früher selbstverständlich. Erleben Sie bei uns den Dorfalltag früherer Jahrhunderte!

Täglich geöffnet vom 27. März bis 31. Oktober 2022, 10–18 Uhr  
[www.Museumsdorf-Kürnbach.de](http://www.Museumsdorf-Kürnbach.de)

Oberschwäbisches  
Museumsdorf  
**Kürnbach**